



9. Juni

2018 | 12 bis 18 Uhr

Gießen

Bürgerhaus Wieseck
Philosophenstraße 26

Eintritt frei

FrauenMarktplatz LebensKUNST

Begegnung Inspiration Vernetzung

www.EvangelischeFrauen.de

 **Evangelische Frauen**
in Hessen und Nassau e.V.

Liebe Frauen und Gäste,

wir begrüßen Sie zu unserem vierten FrauenMarktplatz LebensKUNST und freuen uns auf den Austausch mit Ihnen im Bürgerhaus in Gießen-Wieseck.

Seit meiner frühen Kindheit bin ich es gewohnt, samstags auf den Marktplatz zu gehen. Da genieße ich das Treiben, die bunten Farben der regionalen Produkte, kreative Ideen, die die Jahreszeiten widerspiegeln.

Und manchmal treffe ich mich auch mit Bekannten und Freundinnen zum gemeinsamen Marktfrühstück. Wunderbar, wie die Zeit verfliegt. Neben meinem Einkauf nehme ich dann die Begegnungen und den Austausch mit nach Hause.

Auch unser Marktplatz ist ein Ort der Begegnung. Initiativen und Einrichtungen, die die reiche Arbeit von und für Frauen zeigen, stellen sich vor und kommen miteinander ins Gespräch. Die eine oder andere Besucherin findet hier Anregungen für das eigene Leben oder die eigene Arbeit. Vielleicht findet sich hier auch für Sie eine Möglichkeit, sich ehrenamtlich zu engagieren. Auf dem FrauenMarktplatz soll die vielgestaltige Frauenarbeit sichtbar werden. Schön, wenn wir uns vernetzen und uns dadurch gegenseitig stärken.

Unsere Marktplätze tragen den Zusatz „LebensKUNST“. Frauen sind in vielerlei Hinsichten Lebenskünstlerinnen. Ein Highlight sind immer die Gespräche auf dem lila Sessel mit Interviews von Frauen, die einen besonderen Lebensweg gegangen sind.

Lassen Sie sich Zeit, schauen Sie sich um, lassen Sie sich begeistern oder kommen Sie zur Ruhe bei einem unserer geistlichen Angebote. Schön, dass Sie da sind!



Ihre

Angelika Thonipara

Geschäftsführende Pfarrerin Evangelische Frauen in Hessen und Nassau e.V.

Sehr geehrte Damen und Herren,

der FrauenMarktplatz im evangelischen Dekanat ist eine gute Gelegenheit für Frauen aus der Region, sich kennen zu lernen, zu vernetzen und über die vielfältigen Kompetenzen, Ideen und Produkte von Frauen zu informieren.

Das große Spektrum von engagierter, häufig auch ehrenamtlicher Frauenarbeit, die tatkräftigen Frauengruppen, Fraueninitiativen und etablierten Einrichtungen informieren zu ihren Arbeitsfeldern und weisen auf Themen hin, die heute aktuell anstehen.

Die Ausstellerinnen machen die unterschiedlichen Lebenswirklichkeiten von Frauen, ihre Herausforderungen und Lösungsansätze und die Themen, die sie begeistern und bewegen, sichtbar und zeigen die große Kreativität, mit der die Frauen ihr Leben gestalten.

Ich freue mich auf den regen Austausch und die vielen Begegnungen mit Frauen aus Kirche, Kultur, Wirtschaft und Politik und bin gespannt auf die Diskussionen mit Ausstellerinnen und Besucherinnen des FrauenMarktplatzes.

Ganz besonders bedanke ich mich bei den Akteurinnen im Frauenverband und im evangelischen Dekanat Gießen für diese neue und interessante Initiative, die mit der Messe am 9. Juni sicher nicht zum letzten Mal ein Forum für einen lebhaften Austausch bereitstellt.



Ihre

Dietlind Grabe-Bolz

Oberbürgermeisterin der Stadt Gießen

FRAUENMARKTPLATZ LEBENSKUNST

- 11:30 Uhr Einlass für Besucherinnen und Besucher
- 12:00 Uhr **Eröffnung des FrauenMarktplatzes LebensKUNST**
Angelika Thonipara, geschäftsführende Pfarrerin
 Evangelische Frauen in Hessen und Nassau e.V.
Dietlind Grabe-Bolz, Oberbürgermeisterin
 Schirmfrau FrauenMarktplatz LebensKUNST
- Musik mit Bettina Lorentz und
den Posaunistinnen**
- Ab 12:30 Uhr Bunt es Markttreiben**
 Fraueninitiativen, Frauenorganisationen und Kunst-
 handwerkerinnen stellen ihre Arbeit vor
- Ausstellung „Gießener Frauengeschichten“
 Büro für Frauen und Gleichberechtigungsfragen
- Präsentation der Ausstellung „110 Jahre ... auf gutem
 Kurs – Evangelische Frauen in Hessen und Nassau
 und ihre Geschichte“: Wegbereiterinnen, Frauen-
 Kirchengeschichte, Visionen für die Zukunft
- 17:30 Uhr **Livemusik mit der Band „Jaspis“**
 Leitung: Bettina Lorentz
- 17:50 Uhr **Segen für den Heimweg**

Auf dem Vorplatz: Gang durch das Schnüre-Labyrinth

RAHMENPROGRAMM BÜHNE

- ab 12:30 Uhr Interviews auf dem Lila-Sessel**
 Johanna Wirxel, Referentin Frauen*politik,
 interviewt Lebenskünstlerinnen auf ihrem
 Weg zwischen Begehren, Anforderungen
 und Realität
- 12:30-13:00 Uhr Dietlind Grabe-Bolz, Oberbürgermeisterin der
 Stadt Gießen
- 14:15-14:45 Uhr Maren Müller-Erichsen, Aufsichtsrats-
 vorsitzende der Lebenshilfe Gießen e.V. und
 Behindertenbeauftragte des Landes Hessen
- 15:00-15:30 Uhr Helga Kutz, ehrenamtliche Mitarbeiterin in der
 Hospizarbeit
- 16:15-16:45 Uhr Cathérine Miville, Intendantin, Regisseurin und
 Geschäftsführerin Stadttheater Gießen

Wir danken für die freundliche Unterstützung:



EVANGELISCHES DEKANAT
GIESSEN



Universitätsstadt Gießen
Der Magistrat



Arbeitsgemeinschaft
für Erwachsenenbildung
der EKHN



BFG
Büro für Frauen und
Gleichberechtigung

RAHMENPROGRAMM RAUM 1

- ab 13:00 Uhr Körpererfahrung, Spiritualität und Gesang
LebensKUNST bedeutet: LebensZeit für sich und andere
- 13:10-13:55 Uhr ein Herz für ... mich!
Körperreise & Tanz mit Barbara Frank
- 14:15-15:00 Uhr „Alles beginnt mit der Sehnsucht“ - Innehalten
mit Sabine Hilbrig und Elisabeth Becker-Christ
- 15:15-16:00 Uhr Eine Ohrwurm-Entdeckungsreise
Offenes Singen mit Cordula Scobel
- 16:45-17:30 Uhr Sanfte Fitness mit Tai Chi und Qi Gong
zum Schnuppern
mit Ursula Passarge und Sabine Wolters



Herzlichen Dank der regionalen Vorbereitungsgruppe:

Adelheid Stroh, Pfarrerin Angelika Maschke, Bettina Lorentz, Birgit Eckhardt, Brigitte Happel, Edda Seyfert, Elke Valentin, Friederike Stibane, Maritta Biehl, Renate Adler, Sonja Prinz, Glades Lang, Inge Adam, Inge Bietz, Helen von Bormann

Der FrauenMarktplatz LebensKUNST ist ein Projekt des Landesverbands Evangelische Frauen in Hessen und Nassau e.V. unter Federführung von Ulrike Lang, Referentin Frauenarbeit.

RAHMENPROGRAMM RAUM 2

- ab 13:15 Uhr Vortrag, Lesungen und Schreibwerkstatt
LebensKUNST bedeutet: neugierig bleiben
- 13:15-14:00 Uhr Dreizehn Frauen – ein Roman über die
Biografie einstiger Rebellinnen
Lesung mit Hanna Pfetzing
- 14:15-15:00 Uhr Ein Tag ohne Lachen ist ein verlorener Tag
Vortrag von Martina Heide-Ermel
- 15:15-16:00 Uhr Acht Lieblingswörter-Acht Gedanken
Schreibwerkstatt mit Ellen Volkhardt
- 16:45-17:45 Uhr „Tee mit Ayman – Im Dialog mit Geflüchteten“
Lesung und Gespräch mit Astrid Ruppert

Gut zu wissen

Kaffee und Kuchen

Kaffee, Tee und kalte Getränke sowie selbstgebackenen Kuchen und herzhafte Leckerbissen finden Sie im Restaurant.

Kinder

Zum Ausruhen und Auftanken gibt es eine Kinderspielecke (unter Aufsicht der Eltern).

Ankommen und Parken

Direkt am Bürgerhaus befindet sich ein großer Parkplatz.

Öffentliche Verkehrsmittel

Sie erreichen das Bürgerhaus mit der Linie 5 (Haltestelle Albert-Osswald-Platz); von dort sind es ca. 7 Gehminuten zum Bürgerhaus.

Ausstattung

Das Bürgerhaus Wieseck ist barrierefrei ausgestattet. Bei Fragen bitte am Infostand melden.

MARKTSTÄNDE

Schöne Dinge und Kunsthandwerk

- Atelier Kunst-Werkstatt, Christel Schneider (Stand 21)
- Auf dem eigenen Wortweg wandeln, Ellen Volkhardt (Stand 31)
- Bücher der Autorinnen Hanna Pfetzing und Astrid Ruppert (Stand 35)
- Created – Keramik und Karten, Gerdi und Alena Schlagner (Stand 20)
- FotoGrafisches, Heide Fuchs (Stand 22)
- Honig – Produkte aus der Natur, Susanne Schneider (Stand 8)
- Instinct life art – Kunst und Natur, Alisa Kroll (Stand 23)
- Karten und Fotokunst, Ilona Surrey (Stand 15)
- Kinderspielecke (Stand 41)
- Kreativer Modeschmuck, Ev. Kirchengemeinde Krumbach (Stand 11)
- Kreativ-Punkt – Buchfaltkunst, Michaela Becker (Stand 19)
- Kultur für Frauen, Birgit Reibel (Stand 42)
- Poetische Seide, Karin-Anne Jakob (Stand 27)
- Reisigbesen binden, Antoinette Hofmann (Stand 10)
- Schmuck aus Nicaragua, Ute Edler (Stand 32)
- Tanz-und Bewegungstherapie, Barbara Frank (Stand 29)
- tonia – Lieblingsstücke aus Stoff, Daniela Philipp (Stand 14)
- Tüten und Schachteln, Kreativkreis der Kirchengem. Fellingshausen (Stand 37)
- Upcycling Kinderkleidung, Jeanine Körber (Stand 44)

Einen detaillierten Raumplan mit allen Ausstellungsständen finden Sie auf der Rückseite dieses Programmhefts.



MARKTSTÄNDE

Institutionen und Info-Stände

- AG Gießener Frauenverbände (Stand 39)
- ALARM! Gegen Sexkauf und Menschenhandel e.V. (Stand 43)
- BeKo Gießen, Seniorenberatung (Stand 3)
- Büro für Frauen und Gleichberechtigungsfragen, Gießener Frauengeschichten (Stand 40)
- DFA Gießen, Ekal Nari Shakti Sangatan: Selbsthilfe alleinstehender Frauen (Stand 18)
- Donum Vitae Gießen e.V., Schwangerenberatungsstelle (Stand 6)
- FIM – Frauenrecht ist Menschenrecht e.V. (Stand 5)
- Hospizverein Gießen e.V. (Stand 25)
- Initiative Demenzfreundliche Kommune – Stadt und Landkreis Gießen e.V. (Stand 26)
- Initiative Deutsch- und Alphabetisierungskurse (Stand 12)
- Jugendwerkstatt Gießen gGmbH (Stand 17)
- Katharina-Zell-Stiftung (Stand 33)
- Landesverband der Hessischen Hebammen e.V. Kreis Gießen (Stand 30)
- Mission Leben GmbH, Oase – Hilfe für Frauen in sozialen Notlagen (Stand 2)
- Regionales Diakonisches Werk Grünberg (Stand 28)
- Solidarische Welt e.V., Weltladen Gießen (Stand 4)
- Sozialdienst Katholischer Frauen e.V., Beratungsstellen in Gießen (Stand 9)
- Textilbündnis Gießen, Kampagne für saubere Kleidung (Stand 16)
- Wiesecker Tagespflege GmbH (Stand 7)
- ZAUG gGmbH Bildungsträger, Beratungs- u. Qualifizierungsangebote (Stand 1)
- Evangelische Frauen in Hessen und Nassau e.V.**
- Frauen*politik, Frauenarbeit und FrauenReisen (Stand 36)
- Frauen gestalten Gottesdienste (Stand 34)
- Weltgebetstag der Frauen (Stand 38)
- „Organspende entscheide ich“: Der andere Organspendeausweis (Stand 24)

Evangelische
Familien-Bildungsstätte
Gießen





Programm
2018/2019
ab Juli erhältlich!

Wingert 18, Gießen
0641-966120
www.fbs-gi.de

Evangelische Frauen
in Hessen und Nassau e.V.

Impressum

Herausgeberin: Evangelische Frauen in Hessen und Nassau e.V., Katharina-Zell-Haus
Erbacher Straße 17, 64287 Darmstadt

Tel. 06151 66 90-166, Fax 06151 66 90-169
www.EvangelischeFrauen.de
Mail: info@EvangelischeFrauen.de

IBAN DE 14 5206 0410 0004 1007 19
BIC GENODEF1EK1
Gläubiger-ID-Nr. DE49ZZZ00000415120

Druck: Typographics Darmstadt
Auflage: 800 Exemplare
© EFHN 2018

KULTUR für FRAUEN

- Musik und Literatur gemeinsam mit Musikerinnen (mongolische Musik, keltische Harfe uvm.)
- Szenische Lesungen – Frauenbiographien (Annette von Droste-Hülshoff, Gertrud Kolmar u.a.)
- Märchen - frei erzählt für Jung und Alt
- Theaterstücke für Kinder und Jugendliche (z.B. zu Magersucht, Mobbing, sexueller Missbrauch)

SEMINARE

- Vorlesen und Erzählen
- Improvisationstheater
- Theaterpädagogische Grundlagen
- Selbst- und Fremdwahrnehmung
- Kreative Methoden im Umgang mit Demenz

Birgit Reibel ist Schauspielerin, Theaterpädagogin und Theologin. Sie lebt in Frankfurt am Main.



Gerne komme ich mit meinen Angeboten zu Ihnen!

KONTAKT:

Birgit Reibel Telefon: 0173 237 20 87
Email: birgit_reibel@web.de
www.birgitreibel.de

Ellen Volkhardt Verlag

Auf dem eigenen Wortweg wandeln

Worte können



brennen



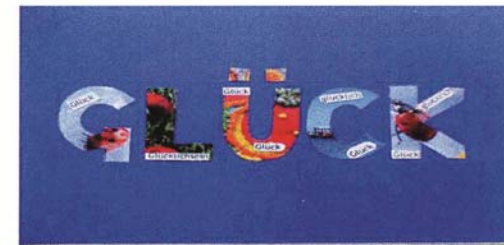
behaglich sein



Früchte tragen

Aus Worten werden Bücher

Ein Wort steht am Anfang des Wortweges. Buchstaben ändern, neue Worte finden, den Wortweg gehen, Schritt für Schritt. So entsteht ein Buch, in dem jedem Wort eine ganze Buchseite gewidmet ist. Die Buchstaben sind mit Gedichten, Gedanken, Farben, Gebeten gefüllt.

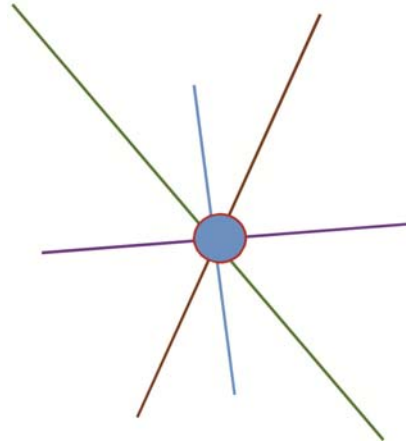


Ich schreibe mit Schere, Kleber, Schneidemesser und verwende besondere Papiere. In meinen Seminaren entstehen Bücher mit den Wortwegen.

Wenn Sie mehr über meine Bücher und meine Arbeit erfahren wollen, können Sie mich auf meiner Homepage besuchen
www.ellen-volkhardt-verlag.de

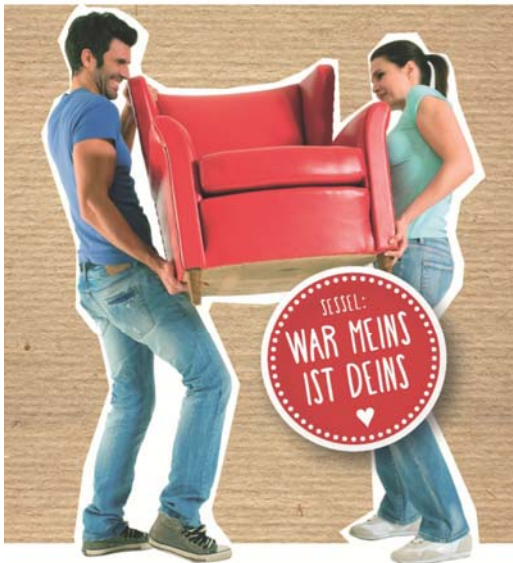
AGGF

Die Arbeitsgemeinschaft Gießener Frauenverbände, kurz AGGF, ist seit 1961 als Zusammenschluss der in Gießen tätigen Frauenverbände, Frauenvereine und Frauengruppen tätig für die Verbesserung der Situation von Frauen in Gesellschaft, Beruf und Familie und für die Umsetzung des in Artikel 3 des Grundgesetzes verankerten Gleichheits- und Gleichberechtigungsgebots. Sie ist als lokales Forum eine Plattform für Informationsaustausch und fachliche Weiterentwicklung sowie Orientierung über frauenpolitische Anliegen.



„Ich unterstütze den anderen Organspende-Ausweis, weil er mich motiviert hat, endlich mit meinen Kindern das Thema zu diskutieren und mich zu entscheiden.“
Sylvia Bräuning, Präses der Dekanatssynode in Alsfeld

Unterstützen auch Sie den anderen Organspende-Ausweis.
Organspende-entscheide-ich.de ist eine spendenfinanzierte Kampagne der Evangelischen Frauen in Deutschland e.V. (EFID)
Spendenkonto IBAN: DE76 5206 0410 0204 0003 07
Stichwort: der andere Ausweis oder online spenden unter
www.organspende-entscheide-ich.de



DAS KAUFHAUS

nachhaltig * gemeinnützig * günstig

Sessel von Claudia und Jürgen und viele andere schöne Dinge gibt's im KAUFHAUS der Jugendwerkstatt.

Mo. - Fr. 9:30 - 16:30 Uhr
Sa. 9:00 - 13:00 Uhr

Montags keine Spendenannahme.

Wir freuen uns über ihren Besuch!



DAS KAUFHAUS

Alter Krodorfer Weg 4, 35398 Gießen
Tel. 0641-93100-200

www.jugendwerkstatt-giessen.de
kaufhaus@jugendwerkstatt-giessen.de

Vorstellung unserer Projekte zur

Berufsförderung **ZAUG** gGmbH

Seit mehr als 25 Jahren setzt das Zentrum Arbeit und Umwelt - Gießener gemeinnützige Berufsbildungsgesellschaft mbH auf Ausbildung, Qualifizierung, Beschäftigung für Jugendliche und Erwachsene aus Stadt und Landkreis Gießen; darunter auch zahlreiche Projekte, die sich direkt an Frauen wenden.

Evangelische Frauen in Hessen und Nassau e.V. Vernetzen Sie sich mit unserem Verband!

Evangelische Frauen in Hessen und Nassau e.V. ist ein Mitglieder- und Dachverband für Frauen- und Familienarbeit auf dem Gebiet der hessen-nassauischen Kirche (EKHN). Der Verband ist die Stimme evangelischer Frauen in Kirche und Gesellschaft. Er fördert und unterstützt die Arbeit von und mit Frauen in kirchlichen Bezügen und ermutigt Frauen, in der heutigen Welt als Christinnen zu leben. Mit frauenspezifischer Kompetenz und Sicht setzt der Verband theologische, spirituelle, sozialdiakonische und politische Impulse.

Zurzeit sind rund 250 Mitgliedsgruppen, 70 Kirchengemeinden, 18 Frauenverbände und 330 Einzelpersonen Mitglied im Frauenverband der EKHN. Zusätzlich erreicht die Ev. Familien-Bildungsstätte Gießen als Einrichtung des Verbands jedes Jahr rund 6.800 Teilnehmer*innen. Zum Verband gehört eine Stiftung, die nach der mutigen Reformatorin Katharina Zell benannt ist. Der aktuelle Förderschwerpunkt liegt auf Projekten zur Unterstützung von geflüchteten Frauen. 2017 hat die

Stiftung dem Verband im Rahmen eines Liedwettbewerbs ein modernes geistliches Lied geschenkt, das symbolisch für das starke Netzwerk kirchlich engagierter Frauen steht und ab sofort von allen Frauen und Kirchengemeinden genutzt werden kann. Es steht auf den Homepages des Frauenverbands und der Stiftung zum Herunterladen zur Verfügung.

Werden Sie Mitglied!

Frauen, Frauengruppen und Frauenverbände bilden unter dem Dach des Verbands EFHN eine große Gemeinschaft, die trägt. Anmelden können Sie sich über unsere Homepage oder direkt hier am Stand des Verbands: Wenn Sie sich heute (9.6.) anmelden, zahlen Sie im ersten Jahr nur einen reduzierten Jahresbeitrag von 30 Euro (statt 35 Euro) für eine Einzelmitgliedschaft!



Katharina Zell musikalisch: Die Namensgeberin der Stiftung steht symbolisch für das Lied kirchlich engagierter Frauen in der EKHN.

Der Geist der Liebe und Besonnenheit

T: Fabian Vogt
M: Michael Heigenhuber
Rechte bei den Autoren



Gott gibt uns nicht den Geist der Sorgen,
son - dern der Lie - be und Be - son - nen - heit.
Gott schenkt uns heu - te Kraft für Mor - gen, das
Le - ben zu wa - gen zur Zu - kunft be - freit.
1. Da, wo es Mut braucht, um fröh - lich zu sein, zu
2. Da, wo man spürt: Es ist längst höch - ste Zeit, _____
3. Da, wo uns so oft der Zwei - fel be - schleicht: _____
hof - fen und manch - mal auch um zu ver - zeh'n,
auf - zu - steh'n ge - gen die Lieb - lo - sig - keit,
"Ob mei - ne Sehn - sucht, mein Kön - nen wohl reicht?",
trägt die Ver - hei - ßung, weil Gott zu uns spricht:
füllt dies Ver - spre - chen uns mit Zu - ver - sicht:
ist es das Wort, das die Zwei - fel durch - bricht:
1.-3. "Ich bin da. Fürch - tet euch nicht."

Labyrinth auf dem Vorplatz

zu Raum 2



außen um das Haus herum

Eingang

Bühne

Interviewbereich

Ausstellung „Evangelische Frauen und ihre Geschichte“

Info

Durchgang zu Raum 1

Toiletten



Eingang Saal

Foyer

Ausstellung „Evangelische Frauen und ihre Geschichte“

8

9

10

11

12

7

17

16

15

14

6

18

19

20

5

21

21

31

32

36

4

22

30

33

35

3

23

29

34

44

2

24

28

37

43

1

25

27

39

38

42

26

Sitz-ecke

40

Spiel-ecke

Gastronomie